

ZUM THEMA

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist eine der industriestärksten Regionen Deutschlands mit innovativen und exportstarken Unternehmen. Gute Erreichbarkeit, ein effizienter und reibungsloser Güter- und Personenverkehr sowie gut ausgebildete Fachkräfte zählen im internationalen Wettbewerb zu wichtigen Schlüsselfaktoren. Daher bietet die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg Unternehmen aus dem Güter- bzw. Personenverkehr und der Logistik ein vielfältiges Leistungsspektrum.

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner für die duale Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung und helfen nicht nur bei der Existenzgründung, sondern auch bei der Sicherung bzw. Weiterentwicklung des Unternehmens und bei der Unternehmensnachfolge. Nutzen Sie die IHK als Plattform zum Informations- oder Ideenaustausch und nehmen Sie unsere Angebote in Anspruch, um die zunehmend komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften der Logistik- und Transportbranche effektiv umzusetzen.

Wir vertreten Ihre unternehmerischen Interessen gegenüber Politik und Verwaltung und setzen uns für optimale Rahmenbedingungen in der Transport- und Logistikbranche ein.

Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da!

➤ INHALT

DIENSTLEISTUNGEN

AUSBILDUNG: BERATUNG UND BETREUUNG	6
IHK-LEHRSTELLENBÖRSE UND AUSBILDUNGS-GUIDE	7
EXISTENZGRÜNDUNG UNTERNEHMENSFÖRDERUNG	8
FACHLICHE EIGNUNG FÜR VERKEHRSUNTERNEHMER	9
BERUFSKRAFTFAHRER-QUALIFIKATION	10
BERATUNG FÜR LOGISTIK- UND TRANSPORTUNTERNEHMEN	11
GEFAHRGUTTRANSPORTE	12
NEWSLETTER VERKEHR LOGISTIK INFRASTRUKTUR	13

NETZWERKE

IHK-VERKEHRSAUSSCHUSS	14
-----------------------	----

INHALT

ARBEITSKREIS ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR	15
--	----

ARBEITSKREIS LADUNGSSICHERUNG	16
-------------------------------	----

ARBEITSKREIS ELEKTROMOBILITÄT	17
-------------------------------	----

VERANSTALTUNGEN

VILLINGER LADUNGSSICHERUNGSTAG	18
--------------------------------	----

MOBILITÄT IM FOKUS BEIM VSB-DIALOG	19
------------------------------------	----

REGIONALE FAHRPLANKONFERENZEN	20
-------------------------------	----

KONTROLLIERTE SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR	21
---	----

AKTIONSTAGE UND PODIUMSDISKUSSIONEN	22
-------------------------------------	----

FACHWEITERBILDUNG

IHK-AKADEMIE	23
--------------	----

INHALT

FACHVERANSTALTUNGEN

24

PROJEKTE | INITIATIVEN

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

25

„ATTRAKTIVER ARBEITGEBER“

26

POLITIKBERATUNG

WIR GEBEN IHREM UNTERNEHMEN EINE STIMME

27

ANSPRECHPARTNER



AUSBILDUNG: BERATUNG UND BETREUUNG

**Fachkräftenachwuchs
für Ihr Unternehmen:
Die IHK unterstützt
Unternehmer, Ausbilder
und Auszubildende von
Anfang an!**



**Der Button unterstützt Sie
bei Ihrer Fachkräftesuche.**

Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein entscheidender Qualitäts- und Wettbewerbsvorteil für Unternehmen – gerade im hart umkämpften Transport- und Logistikmarkt.

Klassische Berufsbilder sind:

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikleistungen,
- Fachkraft für Lagerlogistik,
- Fachlagerist,
- Fachkraft/Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen,
- Berufskraftfahrer/-in und Fachkraft im Fahrbetrieb.

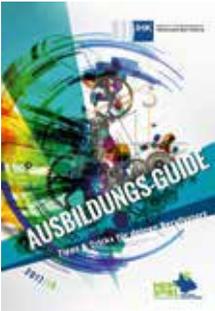
Als IHK sichern wir die Qualität der dualen Berufsausbildung. Wir sind gerne für Sie da und

- beraten Ausbildungsbetriebe, Ausbilder und Auszubildende über alle Fragen von A bis Z,
- erkennen neue Ausbildungsbetriebe an und organisieren ggf. überbetriebliche Ausbildungen,
- beraten Unternehmen und Auszubildende über Ausbildungsverträge und registrieren die Verträge,
- prüfen und registrieren Verkürzungen oder Verlängerungen der Ausbildungszeit und
- regeln die Prüfungszulassung, organisieren die Prüfungen, stellen die Prüfungszeugnisse aus und ehren die besten Absolventen.



IHK-LEHRSTELLENBÖRSE UND AUSBILDUNGS-GUIDE

Fachkräftenachwuchs für
Ihr Unternehmen: Die IHK
bringt Ausbildungsbetriebe
und Ausbildungs-
suchende zusammen!



Nicht nur suchen, sondern auch finden – das ist das Motto der
IHK-Lehrstellenbörse und unseres IHK-Ausbildungs-Guides.

Bei der IHK-Lehrstellenbörse können Sie als Unternehmen
Ausbildungsplätze, duale Studiengänge, kombinierte Aus- und
Weiterbildungen und berufsorientierende Praktikumsplätze
anbieten. Die Azubi-Apps für Android und iOS-Geräte
benachrichtigen Ihren potenziellen Fachkräftenachwuchs
automatisch über neue, passende Ausbildungsangebote.

www.ihk-lehrstellenboerse.de

Der Ausbildungs-Guide unserer IHK beantwortet alle Fragen
rund um die Berufsausbildung und bietet einen Überblick
über die Ausbildungsbetriebe in der Region Schwarzwald-
Baar-Heuberg mit ihren jeweiligen Ausbildungsberufen.
Zudem besteht für Sie als Unternehmen die Möglichkeit,
Ihren Ausbildungsbetrieb ausführlicher vorzustellen. Unser
Ausbildungs-Guide ist online abrufbar oder als Broschüre
erhältlich.

www.ausbildungsguide-sbh.de



EXISTENZGRÜNDUNG | UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

Das eigene Transportunternehmen gründen, erweitern oder die Nachfolge regeln:
Die IHK unterstützt Sie in allen Geschäftslagen!

EXISTENZGRÜNDUNG

Ein Transportunternehmen gründen – dazu gehören selbstverständlich eine gute Geschäftsidee und ein tragfähiges Unternehmenskonzept. Die IHK bereitet Sie gründlich auf die Existenzgründung vor und begleitet Sie von Anfang an als neutraler Berater.

Aber auch für Unternehmer, die den Schritt in die Selbstständigkeit schon hinter sich haben, bietet die IHK wertvolle Informationen.

UNTERNEHMENSSICHERUNG

Die IHK informiert Sie über zahlreiche öffentliche Förderhilfen. Dazu gehören beispielsweise Beratungszuschüsse, staatliche Bürgschaften zur Absicherung konkreter Investitionsvorhaben, zinsgünstige Kredite der Förderbanken sowie öffentliche Kapitalbeteiligungen.

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Die rechtzeitige und systematische Vorbereitung einer Unternehmensnachfolge ist eine wesentliche Voraussetzung für den dauerhaften Erhalt des Betriebes. Viele Bereiche der Unternehmensnachfolge sind derart umfassend und komplex, dass sie nur mit Hilfe von Experten richtig beurteilt und eingeschätzt werden können – die IHK unterstützt Sie dabei!



FACHLICHE EIGNUNG FÜR VERKEHRSUNTERNEHMER

Bei der IHK erhalten Sie den Nachweis der fachlichen Eignung im gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr sowie im Taxi- und Mietwagenverkehr.

Unternehmer im gewerblichen Güterkraftverkehr, Personenverkehr oder Taxi- und Mietwagenverkehr sind gesetzlich dazu verpflichtet, im Rahmen des Genehmigungsverfahrens den Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Alternativ kann auch ein externer, fachlich geeigneter Verkehrsleiter eingesetzt werden, der die letztendliche Verantwortung für die Einhaltung der zahlreichen Vorschriften und Nachweispflichten trägt.

Die fachliche Eignung kann entweder durch Ablegen einer Prüfung bei der IHK, durch bestimmte Ausbildungsabschlüsse oder langjährige leitende Tätigkeiten in den jeweiligen Branchen nachgewiesen werden.

Die IHK bietet Ihnen eine umfassende Beratung an, wann eine Genehmigung erforderlich ist und wie Sie die erforderlichen Berufszugangsvoraussetzungen erfüllen.



BERUFSKRAFTFAHRER-QUALIFIKATION

Bei der IHK erhalten Sie den Nachweis zur Berufskraftfahrer-Qualifikation.

Fahrerinnen und Fahrer von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen im Güterkraft- und Werkverkehr oder von Fahrzeugen mit mehr als acht Fahrgastplätzen im Personenverkehr – in den Führerscheinklassen C oder D – sind gesetzlich zum Nachweis der Berufskraftfahrer-Qualifikation verpflichtet. Der Nachweis wird im Führerschein mit der Schlüsselnummer 95 eingetragen.

Den Nachweis der Grundqualifikation erhalten Berufskraftfahrer durch einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung „Berufskraftfahrer/-in“, „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit vergleichbaren Fertigkeiten.

Besteht keine Möglichkeit zur Anerkennung von Berufsabschlüssen, können Berufskraftfahrer/-innen eine Prüfung zur Grundqualifikation bei der IHK absolvieren.



BERATUNG FÜR LOGISTIK- UND TRANSPORTUNTERNEHMEN

Die IHK informiert und berät Sie über die komplexen gesetzlichen Vorschriften im Transportgewerbe.

Für unsere Mitgliedsunternehmen verfolgen wir die aktuelle Entwicklung beispielsweise bei Gesetzen, Verordnungen oder Förderungen im Transport- und Logistikgewerbe. Denn gerade Unternehmen im gewerblichen Güter- und Personenverkehr sowie Unternehmen mit eigenem Fuhrpark haben zahlreiche gesetzliche Vorschriften und Dokumentationspflichten zu erfüllen – und die Regelungen werden immer komplexer. Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder bis hin zu Strafverfahren und zum Entzug der Lizenz.

Bei der IHK erhalten Sie erste Informationen und Einschätzungen zu diversen Themen. Wir vermitteln Experten und zeigen die möglichen nächsten Schritte auf.

AUSZUG AUS UNSEREN THEMEN:

- Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- Entsendung von Mitarbeitern im Transportgewerbe nach Frankreich, Österreich, Italien, etc.
- Ladungssicherung
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote
- Gefahrguttransporte
- Verkehrsbeschränkungen und Umweltzonen
- Berufskraftfahrerqualifizierung



GEFAHRGUTTRANSPORTE

Die IHK informiert und berät Sie, was beim Transport gefährlicher Güter zu beachten ist.

Gefahrgüter sind Stoffe, die aufgrund ihrer Gefährlichkeit besondere Anforderungen an den Transport stellen. Dazu gehören radioaktive, explosive, brennbare, giftige und ätzende Chemikalien. Die technische Entwicklung und das Bestreben, den Transport gefährlicher Güter noch sicherer zu machen, ziehen eine stete Entwicklung der Vorschriften nach sich. Damit die Anwender Schritt halten können, müssen sie sich ständig weiterbilden.

Genau hier setzt das IHK-Gefahrgutbüro an. Es ist die erste Anlaufstelle bei Fragen rund ums Thema Gefahrguttransport. Ausgewiesene Sicherheitsexperten bilden Gefahrgutbeauftragte und Gefahrgutfahrer aus, beraten Sie zu aktuellen Rechtsvorschriften sowie Neuigkeiten aus dem Gefahrgutrecht und geben Infos und Tipps für die tägliche Arbeit.

Neben dem breiten Seminarangebot für Gefahrgutfahrer und Gefahrgutbeauftragte bietet das IHK-Gefahrgutbüro auch zahlreiche Kurse in den Bereichen Ladungssicherung, Abfallwirtschaft und Entsorgung an.

www.ggb.ihk.net



NEWSLETTER VERKEHR | LOGISTIK | INFRASTRUKTUR

**Auf dem Laufenden
bleiben mit dem
IHK-Verkehrsnewsletter.**

Der kostenfreie Newsletter hilft Ihnen, auf dem Laufenden zu bleiben. Wir informieren Sie zu ausgesuchten Themen und aktuellen Entwicklungen. Aber auch wichtige Veranstaltungen und Seminare in der Region behalten Sie so im Blick.

Der IHK-Verkehrsnewsletter greift regelmäßig Neuerungen und Änderungen in der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik auf und liefert weitere Informationen zu den Verkehrsträgern Schiene und Luft, zum Straßenverkehrsrecht, Gefahrgut- und Abfalltransportrecht sowie zu den Themen Logistik, Ladungssicherung und Berufskraftfahrer-Qualifikation.

Sofern ein Bezug zum Verkehrssektor besteht, berichten wir ebenfalls über Neuerungen in anderen Sachgebieten – zum Beispiel im Arbeits- und Sozialrecht, Steuerrecht, Zollrecht, Umweltschutzrecht, etc.



IHK-VERKEHRSAUSSCHUSS

**Der IHK-Verkehrsausschuss:
Sprachrohr und Plattform
für die regionalen
Verkehrsunternehmen.**

Drängende Themen aus dem Güter- und Personenverkehr identifizieren, an der richtigen Stelle platzieren, sich mit anderen Speditions- und Logistik- sowie Bus-, Taxi- und Mietwagenunternehmen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und darüber hinaus vernetzen. Neue Eindrücke bei Fachexkursionen sammeln und die Interessen der Branche ausgewogen und fachlich fundiert gegenüber der Politik vertreten. Das sind nur einige der vielfältigen Aufgaben und Zielsetzungen des IHK-Verkehrsausschusses, in dem Sie sich als regionaler Verkehrs- und Transportunternehmer ehrenamtlich engagieren können.

AUSZUG AUS UNSEREN THEMEN

- Ausbau der regionalen Straßen- und Schieneninfrastruktur
- ÖPNV-Finanzierungsreform in Baden-Württemberg
- Vorschriften und Nachweispflichten im Straßenverkehr
- Verkehrsbeschränkungen und Umweltzonen
- Kombiniertes Verkehr



ARBEITSKREIS ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Das ÖPNV-Fachgremium der IHK und Netzwerk für Mobilitäts-Experten.

Fahrplanwechsel im Öffentlichen Personennah- und Fernverkehr, die Nahverkehrsplanung im Schwarzwald-Baar-Kreis und den Landkreisen Rottweil und Tuttlingen, die Vergabe zahlreicher Nahverkehre oder die aktuelle ÖPNV-Finanzierungsreform in Baden-Württemberg. Das sind nur einige der vielfältigen Themen, die im Arbeitskreis unter ÖPNV-Experten erörtert und diskutiert werden.

Ziel ist es, den ÖPNV in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg zu stärken. Als Mitglied können Sie sich informieren und über die aktuellen Herausforderungen im ÖPNV austauschen, gemeinsame Lösungsansätze erarbeiten und Ideen für die politische Arbeit der IHK einbringen.

IHR NUTZEN

- Gegenseitiger, direkter Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen ÖPNV-Unternehmen
- „Kurze Wege“ und gegenseitige Unterstützung bei Problemstellungen
- Interessenvertretung gegenüber Verwaltung und Aufgabenträger sowie Begleitung von Gesetzgebungsverfahren



ARBEITSKREIS LADUNGSSICHERUNG

Damit die Ladung sicher ankommt: Profitieren Sie vom IHK-Netzwerk Ladungssicherung.

Alle an der Verladung Beteiligten, wie Absender und Verlader, Fahrer, Fahrzeughalter und Transportunternehmer, sind für die Ladungssicherung verantwortlich.

Aufgrund der Komplexität des Themas sowie der Vielfalt der Ladungen und Akteure wurde der Arbeitskreis Ladungssicherung im Jahr 2012 gegründet. Die Mitglieder sind Personen aus verschiedenen Unternehmen und Behörden. Werden Sie selbst Mitglied und profitieren Sie von dem Netzwerk!

IHRE VORTEILE

- Gegenseitiger, praxisorientierter Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Kennenlernen von Best-Practice-Beispielen aus anderer Unternehmen der Region
- Zugang zu Erkenntnissen aus der Wissenschaft bzw. Behörden durch Referenten und Fachvorträge zu den gewünschten Themen.
- Neue Ladungssicherungsmethoden und -praktiken
- Gegenseitige Unterstützung bei Problemstellungen
- „Blick hinter die Kulissen“ bei gegenseitigen Betriebsbesuchen



ARBEITSKREIS ELEKTROMOBILITÄT

Elektrofahrzeuge in den Fuhrpark integrieren? Das Netzwerk Elektromobilität liefert Antworten.

Ladesäulen zum „Auftanken“ von Elektrofahrzeugen sind auch im ländlichen Raum Schwarzwald-Baar-Heuberg keine Seltenheit mehr. Auch der Einsatz von Elektrofahrzeugen in Unternehmen wird in den nächsten Jahren stark an Bedeutung gewinnen.

Damit sind viele Fragestellungen verbunden, beispielsweise die Frage der Wirtschaftlichkeit, Steuervergünstigungen und steuerliche Aspekte, Car-Sharing Modelle für Betriebs-Externe, die Einrichtung von Lademöglichkeiten auf dem Firmengelände oder E-Bike-Angebote für die Belegschaft.

Mit dem Arbeitskreis Elektromobilität bietet die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg Interessierten eine Plattform zum Erfahrungs- und Informationsaustausch rund um den Einsatz von Elektromobilität.



VILLINGER LADUNGSSICHERUNGSTAG

Die Veranstaltungsreihe vermittelt eine systematische und strategische Herangehensweise an das Dauerthema Ladungssicherung.

Sach- und Personenschäden aufgrund unzureichender Ladungssicherung und die daraus entstehende Haftung sind Dauerthemen, deren Bedeutung und Relevanz zunehmen werden – nicht nur im Transportgewerbe selbst, sondern auch bei der verladenden Wirtschaft.

Die IHK veranstaltet daher jährlich den „Villinger Ladungssicherungstag“, um Unternehmern und Führungskräften aus der Transportbranche sowie der verladenden Wirtschaft eine strategische und praxistaugliche Herangehensweise für derartige Herausforderungen im Bereich Ladungssicherung zu vermitteln.

AUSZUG AUS DEN THEMEN

- Rechtliche Vorschriften und Kontrollpraxis
- Systematische Reduzierung von Risiken
- Haftungsfragen im Schadensfall
- Vermeidung von Straf- und Bußgeldverfahren
- Prozessoptimierungen bei der Ladungssicherung
- Einsatz innovativer Ladungssicherungsmittel



MOBILITÄT IM FOKUS BEIM VSB-DIALOG

Regelmäßiger Austausch
über Mobilitätsfragen
aus der Region
beim VSB-Dialog.

Das neue Vortrags- und Diskussionsformat VSB-Dialog thematisiert mehrmals im Jahr aktuelle Mobilitätsthemen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam von der IHK, dem Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) ausgerichtet. Zum Rahmenprogramm gehören Fotowettbewerbe, Ehrungen für den/die beste/-n Busfahrer/-in oder Ausstellungen zum Thema Mobilität.

AUSZUG AUS UNSEREN THEMEN

- Umsetzungsmöglichkeit nachhaltiger Mobilität mit alternativen Antriebskonzepten und mitvernetzten Bike- und Car-Sharing-Konzepten
- Wie sind wir in der Zukunft mobil? Mehr Mobilität für den ländlichen Raum!
- Wir planen Zukunft – der Nahverkehrsplan-Entwurf für den Schwarzwald-Baar-Kreis



REGIONALE FAHRPLANKONFERENZEN

Die Regionalen Fahrplankonferenzen können genutzt werden, um Verbesserungen im ÖPNV-Angebot zu erzielen.

Ihr Unternehmen befördert Personen oder hat Mitarbeiter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeitsstelle kommen? Dann bietet Ihnen die IHK als Gastgeber der zweimal jährlich stattfindenden regionalen Fahrplankonferenz die Möglichkeit, Verbesserungen beim regionalen Fahrplanangebot des Schienenpersonennahverkehrs zu diskutieren und umzusetzen.

Auf der Agenda stehen regelmäßig aktuelle Informationen zum Nahverkehr in Baden-Württemberg, die laufenden sowie kommenden Jahresfahrpläne und die Vernetzung der Verkehrssysteme Bus-Schiene.

Die Konferenz wird von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) durchgeführt. Die landeseigene Tochtergesellschaft bestellt den Schienenpersonennahverkehr für nahezu ganz Baden-Württemberg und nimmt Anregungen und Anträge zum Fahrplan in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg entgegen.



KONTROLLIERTE SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Nicht unnötig Zeit bei Straßenkontrollen verlieren: Beim IHK-Aktionstag erfahren Sie, worauf alles zu achten ist.

Welche Vorschriften im Güter-, Personen- und Werkverkehr haben Spediteure und Logistiker, aber auch verladende Unternehmen mit eigenem Fuhrpark zu erfüllen? Welche rechtlichen Änderungen kommen auf die Unternehmen zu? Wie laufen Verkehrs- und Betriebskontrollen in der Praxis ab? Und vor allem: Wie können Unternehmer, Disponenten, Fuhrparkverantwortliche und Fahrer Verstöße oder sogar Strafverfahren systematisch vermeiden?

Diese und weitere Fragen lässt die IHK beim regelmäßig stattfindenden Aktionstag „Kontrollierte Sicherheit im Straßenverkehr“ direkt von Vertretern der Kontrollorgane und ausgewiesenen nationalen und internationalen Experten beantworten.

AUSZUG AUS DEN THEMEN

- Aktueller Rechtsrahmen zu Lenk- und Ruhezeiten, Ladungssicherung, Tachographen, Verkehrssicherheit, etc.
- Kontrollpraxis der Behörden, wie beispielsweise BAG, Verkehrsbehörden, Polizei, Zoll, etc.
- Praktische Tipps zur Erfüllung der Dokumentations- und Nachweispflichten, beispielsweise mit Hilfe eines professionellen Flottenmanagements
- Interessante und wechselnde Begleitprogramme



AKTIONSTAGE UND PODIUMSDISKUSSIONEN

Wichtige Themen an der richtigen Stelle platzieren:
Die Podiumsdiskussionen und Aktionstage der IHK.

Die IHK schafft Aufmerksamkeit für Verkehrsthemen und bietet der Wirtschaft eine Plattform, um sich Gehör zu verschaffen. Treffen Sie bei unterschiedlichen Formaten auf hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung und nutzen die Gelegenheit der persönlichen Ansprache.

AKTIONSTAGE

Direkt vor Ort für ein wichtiges Thema sensibilisieren und Verbesserungen herbeiführen – das ist den Transporteuren und Verladern beispielsweise beim internationalen Aktionstag der IHK in Bargarz gelungen. Dank des sichtbaren grenzüberschreitenden Schulterschlusses zwischen Wirtschaft und Politik können Unternehmen auch in den kommenden Jahren wie bisher ihre Waren über das Zollamt Bargarz abfertigen.

PODIUMSDISKUSSIONEN

Der direkte Austausch mit Entscheidungsträgern lohnt sich! Das zeigt zum Beispiel die IHK-Podiumsdiskussion mit Vertretern des Bundesverkehrsministeriums und Regierungspräsidiums zum Erhalt und Ausbau der regionalen Verkehrsinfrastruktur. Sämtliche Straßenbauprojekte und die Gäubahn wurden in den „Vordringlichen Bedarf“ gestuft und haben damit eine reale Chance, in absehbarer Zeit realisiert zu werden.



IHK-AKADEMIE

Meistern Sie zukünftige unternehmerische Herausforderungen mit einer gut ausgebildeten Belegschaft, die Entwicklungen mit gestalten kann.

Insbesondere im schnelllebigen Transportgewerbe gilt: Kontinuierliches Lernen im Unternehmen ist notwendig, um dauerhaft bestehen zu können.

Als Bildungsdienstleister der Region und Partner der regionalen Wirtschaft bietet die IHK-Akademie praxisnahe Leistungen für die betriebliche Weiterbildung. Die Angebote sind nicht nur anwendungsbezogen und erwachsenengerecht, sie sind zudem stets topaktuell – mit den Entscheidern in der Wirtschaft gemeinsam entwickelt.

Auf Wunsch bietet Ihnen die IHK-Akademie auch maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen an. Wir unterstützen Sie in der Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter und Ihrer gesamten Organisation.

BILDUNGSANGEBOTE SPEZIELL FÜR LOGISTIKER

- Geprüfte/-r Fachwirt für Logistiksysteme
- Grundlagen- bzw. Expertenwissen Lagerlogistik
- Grundlagen für erfolgreiche Lagerstrategien
- Grundlagen Logistik & Supply Chain Management

www.ihkakademie-sbh.de



FACHVERANSTALTUNGEN

Aktuelle Themen und Trends in der Logistik- und Transportbranche: Informationen erhalten Sie bei verschiedenen Veranstaltungsformaten der IHK.

Welche Trends zeichnen sich in der Logistik- und Transportbranche ab? Worauf müssen Unternehmen heute schon achten oder sich künftig einstellen, um die komplexen, rechtlichen Vorschriften einzuhalten?

Diese Fragen werden regelmäßig bei den IHK-Fachveranstaltungen und Seminaren zu aktuellen Themen aus den Bereichen Güterkraft-/Personenverkehr, Logistik sowie Taxi- und Mietwagen beantwortet. In den Halbtages- oder Abendveranstaltungen können Sie sich über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen informieren, Praxiserfahrungen austauschen und von Best-Practice-Beispielen aus anderen Unternehmen der Region profitieren.

AUSZUG AUS UNSEREN THEMEN

- Das neue Luftsicherheitsgesetz und die Auswirkungen auf die sichere Lieferkette
- Digitales Kontrollgerät & Sozialvorschriften
- Fracht- und Haftungsrecht für Transportunternehmen, Versender und Empfänger von Gütern
- Mehr Effizienz durch Telematik und modernes Flottenmanagement
- Krisenmanagement für die Transportbranche



BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Mit den Erkenntnissen aus dem Mobilitätsprojekt 3mobil lassen sich inner- und überbetriebliche Mobilitätsoptionen auf weitere Unternehmen übertragen.

Welche Möglichkeiten gibt es für Unternehmen, ihre Erreichbarkeit für Mitarbeiter zu verbessern? Das war eine der Leitfragen beim Projekt „3mobil – Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum“.

Die Antwort lautet: Unternehmen können vielfältige Ansätze und Strategien wählen, um ihre inner- und überbetrieblichen Mobilitätsoptionen zu erweitern und in Zeiten des Fachkräftemangels an Attraktivität zu gewinnen – zum Beispiel:

- Gemeinsame Mitfahrbörsen über Smartphone-Apps
- Pedelec-Leasing-Modelle für Pendler
- Integration von Elektroautos in den Fuhrpark mit ggf. öffentlicher Nutzung außerhalb der Betriebszeiten
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung von Gewerbegebieten

Bei der IHK können Sie die 3mobil-Broschüre zum überbetrieblichen Mobilitätsmanagement anfordern. Darin enthalten sind thematisch unterschiedliche Checklisten für Unternehmen und ihre Mitarbeiter, um die inner- und überbetriebliche Mobilitätssituation zu analysieren und ein eigenes Mobilitätsmanagement aufzubauen.



ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Fachkräftenachwuchs
für Ihr Unternehmen:
Die IHK verleiht Ihrem
Unternehmen nach
erfolgreicher
Auditierung das Siegel
„Attraktiver Arbeitgeber“

Mit dem Anstieg des Transportaufkommens, zunehmender Mobilität von Personen und neuen Trends wie der Digitalisierung steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften im Transportgewerbe. Die Problematik, gut ausgebildete Fachkräfte zu rekrutieren, wird sich in den folgenden Jahrzehnten weiter verschärfen.

Das Siegel „Attraktiver Arbeitgeber“ der IHK bietet insbesondere kleinen und mittelständischen Betrieben nach erfolgreicher Auditierung die Möglichkeit, gute Mitarbeiter zu halten, neue Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte zu gewinnen und als attraktiver Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus wahrgenommen zu werden. Als eine der ersten Firmen wurde ein Speditions- und Logistikunternehmen aus der Region ausgezeichnet. Das Fazit: Die inzwischen erfolgreiche Re-Zertifizierung ist nicht nur eine Investition in die Mitarbeiterbindung, sondern hat auch eine positive Außenwirkung bei der Personalgewinnung.





WIR GEBEN IHREM UNTERNEHMEN EINE STIMME

Wir vertreten Ihre Interessen gegenüber Behörden, Verwaltung und Politik auf regionaler, Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Die IHK ist Ihre Stimme! Im Dialog mit Behörden, Politik und Verwaltung vertreten wir direkt vor Ort sowie auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die starken, mittelständischen Spediteure und Logistiker, Bus-, Taxi und Mietwagenunternehmer sowie die verladende Wirtschaft aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg benötigen optimale Rahmenbedingungen, um den reibungslosen Transport von Waren und Personen zuverlässig und effizient bewerkstelligen zu können.

AUSZUG AUS UNSEREN POSITIONEN

- Schnelle Erreichbarkeit der Region durch den Ausbau der Straßen- und Schieneninfrastruktur schaffen!
- Entsendung von Mitarbeitern im Transportgewerbe nach Frankreich, Österreich, Italien, etc. erleichtern!
- Nachhaltige Verkehrskonzepte umsetzen statt Dieselfahrverbote und unwirksame Verkehrsbeschränkungen anordnen!
- Eigenwirtschaftliche Verkehre bei der ÖPNV-Finanzierungsreform in Baden-Württemberg erhalten!

ANSPRECHPARTNER



Martin Schmidt
Branchenbetreuung
Verkehr | Logistik | Infrastruktur
Telefon: 07721 922-207
E-Mail: martin.schmidt@vs.ihk.de

www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de

IMPRESSUM

Herausgeber: IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
Fachbereich Verkehr | Logistik | Infrastruktur
Romäusring 4
78050 Villingen-Schwenningen

Redaktion: Martin Schmidt

Gestaltung: rachel-media | Oberndorf am Neckar

Stand: August 2017

Bildnachweis: Adobe Stock, fotolia



KONTAKT

Sie wünschen weitere Informationen zu den Angeboten der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg im Bereich Verkehr | Logistik | Infrastruktur? Lassen Sie es uns wissen!

Ich wünsche

- die monatlichen Verkehrsnachrichten per E-Mail
- Informationen zu Veranstaltungen
- Informationen zur Fachlichen Eignung
- Informationen zur Berufskraftfahrer-Qualifikation
- Informationen zu den Netzwerken
- Informationen zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement
- Informationen zur politischen Interessenvertretung

Kontaktaufnahme

<hr/>	
Firma	
<hr/>	<hr/>
Vorname	Name
<hr/>	<hr/>
Straße	Hausnummer
<hr/>	<hr/>
Postleitzahl	Ort
<hr/>	<hr/>
Telefon	Mobil
<hr/>	<hr/>
Datum	Unterschrift
<hr/>	<hr/>

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über weitere aktuelle IHK-Angebote auch per E-Mail informieren. Wir werden Ihre Daten (Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten) zu diesen Zwecken speichern und verarbeiten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg durch Versendung einer E-Mail an pohl@vs.ihk.de oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.

Fax an 07721 922-9207

E-Mail an martin.schmidt@vs.ihk.de

